

FLUXUS® WD –

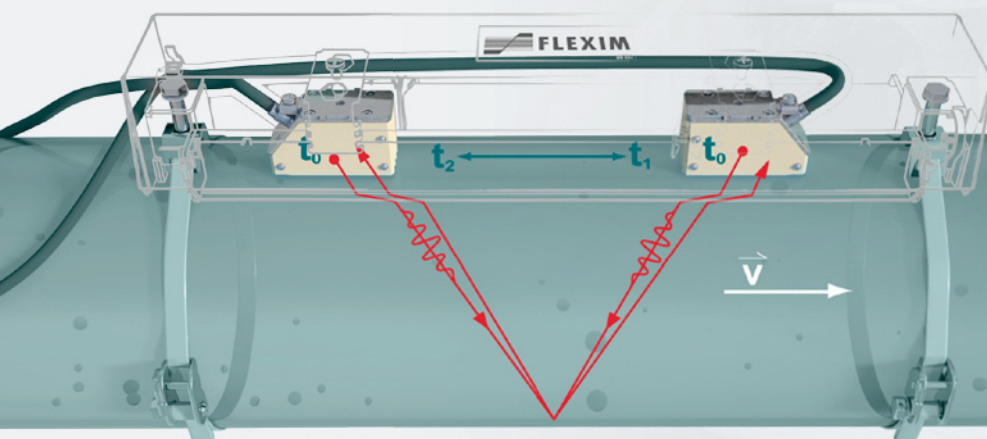
Enorme Kosten- und Zeitersparnis mit erdvergrabenen Sensorinstallationen

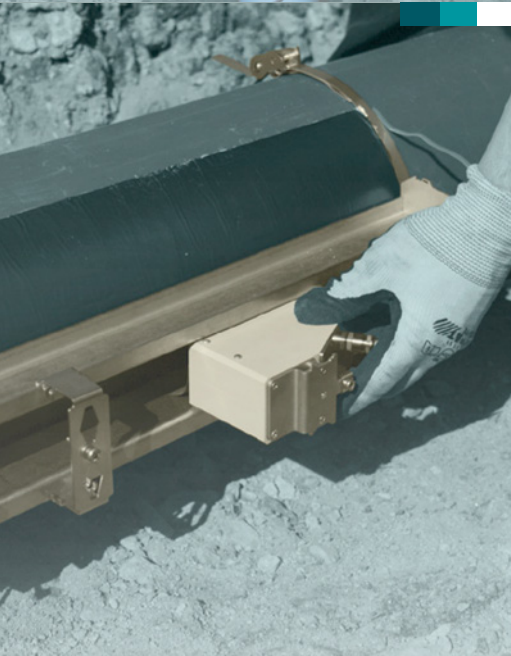
Stationärer Ultraschall-Durchflussmesser für Wasser

Gesamtkostensenkung bei der Einrichtung neuer Durchflussmessstellen

- Keine Versorgungsunterbrechung, kein Öffnen und kein Spülen des Rohrs erforderlich
- Sämtliche Straßen- und Erdarbeiten lassen sich innerhalb eines Tages ausführen
- Geringerer bürokratischer Aufwand, weniger Genehmigungen werden benötigt
- Enorme Gesamtkosten- und Zeitersparnis
- Keine Nullpunktkalibrierung erforderlich, keine Messwertdrift
- Hochgenaue Messtechnik zur präzisen Erfassung selbst niedrigster Strömungsgeschwindigkeiten von 0,01 m/s
- Detaillierte technische Informationen über die Geräteserie FLUXUS® WD entnehmen Sie bitte dem Produktprospekt (www.flexim.com)

FLUXUS® WD ist das fortschrittliche Clamp-On-Ultraschall-Messsystem für die erdvergrabene Sensorinstallation. Es verbindet absolute Dauerbeständigkeit und Robustheit des Messgeräts mit außerordentlicher Genauigkeit und Zuverlässigkeit der Messdaten. Die einfache Installation ohne Versorgungsunterbrechung und mit nur minimalen Grabungsarbeiten bedeuten unter dem Strich enorme Einsparungen von Zeit und Kosten.





Installation ohne Versorgungsunterbrechung

Die Installation von FLUXUS® WD erfolgt bei laufendem Betrieb und erfordert keine Versorgungsunterbrechung. Es gibt viele gute Gründe dafür, warum Versorgungsunternehmen Netzunterbrechungen lieber vermeiden wollen: Alle betroffenen Anwohner müssen über den Versorgungsausfall informiert werden, was einen hohen Aufwand an Zeit und Geld bedeutet. Für die betroffenen Anwohner ist die Trinkwassersperrung ein Ärgernis. Industrieanlagen benötigen gegebenenfalls sogar eine alternative Wasserversorgung, da die Abschaltung ihrer Produktionsanlagen einen hohen wirtschaftlichen Schaden nach sich zöge.

Mit Clamp-On-Sensoren vermeidet FLUXUS® WD all den Ärger und die Kosten, die mit einer Versorgungsunterbrechung einhergehen. Die fortschrittliche Ultraschalltechnologie von FLEXIM erfordert zudem keine Nullpunktkalibrierung (detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Produktprospekt).

Geringere Kosten für Erd- und Straßenarbeiten

Bei der Einrichtung einer neuen Durchflussmessstelle in einem Trinkwasserversorgungsnetz ist nicht das Messinstrument der wesentliche Kostenfaktor, sondern die damit verbundenen Erd- und Straßenarbeiten. Um den für die Installation eines magnetisch-induktiven oder eines mechanischen Durchflussmessers erforderlichen Platz zu schaffen, muss zunächst eine recht große Grube ausgehoben werden. Anschließend erfordert der Einbau des Messgeräts den Einsatz einer Hebe- und Absenkvorrichtung sowie von Personal. Während dieser zeitaufwendigen Arbeiten müssen Straßen oft teilweise oder ganz gesperrt werden. In Städten kann dies erhebliche Verkehrsstörungen verursachen. Für die Straßensperrungen müssen zudem vorher Genehmigungen eingeholt werden.

Im Gegensatz dazu sind die für die Anbringung der Clamp-On-Ultraschallsensoren von FLUXUS® WD notwendigen Erd- und Straßenarbeiten minimal, und sie können üblicherweise innerhalb eines Arbeitstages ausgeführt werden. Dies verringert Aufwand und Kosten für Erd- und Straßenarbeiten signifikant und minimiert die Behinderung des Straßenverkehrs. Die Installation selbst kann zudem von einem einzigen Techniker durchgeführt werden und erfordert kein Hebegerät.

Verlässliche und genaue Messwerte

FLUXUS® WD erfasst auch niedrigste Strömungsgeschwindigkeiten von 0,01 m/s und kann daher zur genauen Überwachung von Minimumnachdurchflüssen eingesetzt werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass FLUXUS® WD keinerlei Messwertdrift zeigt, Sie sich also jederzeit auf Ihre Messdaten verlassen können. Weil FLEXIM die Messsysteme mit eingehend getesteten IP68-Sensoren sowie den robustesten Anbringenvorrichtungen auf dem Markt ausgestattet hat, können Sie zudem sicher sein, dass nach der Installation keine Instandhaltung nötig wird. Detaillierte technische Informationen entnehmen Sie bitte dem Produktprospekt FLUXUS® WD.